

Die Urgesteine sind in der Regel so hart, daß man sie nicht mit dem Messer schaben kann. Die Schichtgesteine sind weicher. Sie sind durch Niederschlag im Wasser entstanden. Sandstein ist verkitteter Sand, Nagelfluh verkittetes Geröll.

Erde und Sand sind in der Hauptsache zerstücktes Gestein. Die wichtigsten zerstörenden Kräfte sind der Frost und das bewegte Wasser. Den Vorgang der Zerstörung heißen wir Verwitterung. Die Verwitterungsergebnisse (Erde, Sand usw.) bleiben oft am Orte der Entstehung liegen. Ein Teil wird aber fast immer durch das Wasser oder durch den Wind fortgetragen und an anderer Stelle abgelagert.

Der Kieśboden ist immer angeschwemmt. Der Moorboden entstand aus Pflanzen, die an sehr feuchten Orten wuchsen. Sie haben sich im Wasser in Torf verwandelt.

Der erdige Boden ist der Landwirtschaft sehr erwünscht. Daneben werden bestimmte Arten noch anderweitig benutzt; z. B.

- Lehm (zu Ziegeln);
- Ton (zur Herstellung von Geschirr);
- Mergel (als Dünger);
- Humus (als Gartenerde).

Im Gestein der Erde befinden sich wertvolle Stoffe:

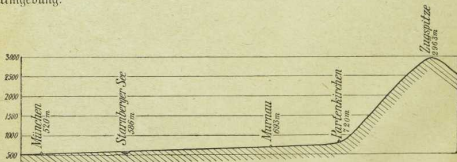
1. Metalle (Eisen, Kupfer, Gold, Silber), 2. Steinkohlen und Braunkohlen, 3. Asphalt, Erdöl (Petroleum), Graphit.

Übung 16. Wo ist ein natürlicher oder künstlicher Aufschluß? Welches Gestein steht in diesen Aufschlüssen an? Lege dir eine kleine Sammlung an! — Welche Bodenarten gibt es in der Umgebung? Wie sind sie entstanden? — Welche nützlichen Gesteine kommen in der Umgebung vor? — Gibt es Ziegellehm in der Nähe? Gibt es Sand? Wozu wird er verwendet?

Höhenlage.

Unsere fließenden Gewässer haben einen weiten Weg zum Meere. Unterwegs muß überall Gefälle vorhanden sein. Die Gegenden am Meere liegen am tiefsten. Sie ragen nur wenig über den Meeresspiegel empor. Dagegen haben die Quellen der Flüsse eine wesentlich höhere Lage. Der Meeresspiegel dient als Ausgangspunkt für die Höhenmessung. Sehr genau finden wir die Meereshöhe an den Bahnhöfen angeschrieben. Die betreffende Höhenmarke unseres Bahnhofs liegt *2. 2. ? m.* über dem Meere.

Die Höhe über dem Meere heißen wir auch absolute Höhe oder die Höhe schlechthin. Die relative Höhe dagegen ist die Erhebung eines Punktes über seine Umgebung.



So hat Partenkirchen eine absolute Höhe von 720 m, die Zugspitze eine solche von 2963 m. Die Zugspitze ragt demnach 2243 m über Partenkirchen empor. Ihre relative Höhe ist 2243 m.